



Covid-19 Newsletter, Ausgabe 60/2022

Liebe Leser_innen!

Donnerstag ist Covid-Tag...

... diesmal ist es Freitag und in aller Kürze:

Wir dürfen als Update zu Omikron und zum letzten Newsletter mit Auszügen aus den [MMK-Benefits von Prof. Dr. med. Michael M. Kochen vom 24.12.2021](#) ergänzend explizit auf den [COVID-19 Infotalk: Ausblick 2022](#) mit Prof. Dr. Florian Krammer hinweisen - mit den wichtigen Themen "Booster-Impfung" und den geänderten Therapieoptionen bei Omikron.

Hier die wichtigsten Fakten aus dem Infotalk aus Anlass der zu erwartbaren steigenden Omikron-Zahlen in Österreich:

- **Auch immunisierte Personen infizieren sich:** rein genesene Personen (ohne weitere Impfung) sowie 2x geimpfte Personen haben nach relativ kurzer Zeit kaum mehr einen Schutz vor einer symptomatischen Infektion durch Omikron - milde und moderate Verläufe kommen vor, ein gewisser Schutz vor schwerem Verlauf kann abhängig von der zeitlichen Nähe zum immunisierenden Ereignis gegeben sein.
- **Nach Boosterimpfung oder bei Hybridimmunität** (Durchbruchinfektion mit Delta - geimpft+genesen bzw. genesen+ geimpft) kann aber von einem gewissen Schutz sowohl vor Infektion als auch vor schwerem Verlauf ausgegangen werden.
- Grund für die **geringeren Hospitalisierungsraten ist** aber vor allem die eben **vorhandene (wenn auch reduzierte) Immunität** gegen Omikron - Ungeimpfte Personen bzw. Personen, die keine neutralisierenden AK gegen die Vorvarianten aufgebaut haben, weisen immer noch höhere Hospitalisierungsraten als immunisierte Personen auf.
- Von den monoklonalen Antikörpern bleibt bei Omikron als Therapieoption lediglich **Sotrovimab** als Option, Hoffnung ruht hier auf den antiviralen - aber noch nicht durch die EMA zugelassenen - Therapien wie Molnupiravir und Paxlovid.

So wie es aussieht wird es also noch eine Zeit lang unser aller Durchhalten brauchen - nichts desto trotz hoffen wir alle gemeinsam auf eine baldige "Verschnaufpause" und wünschen Ihnen alles Gute - bleiben Sie gesund!

Für die Karl-Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften (inhaltlich verantwortlich),

Dr. Maria Wendler
Dr. Susanne Rabady (Leitung)

Für die ÖGAM
Dr. Christoph Dachs (Präsident)

Österreichische Gesellschaft für Allgemein- & Familienmedizin (ÖGAM)

[t] +43.1.405 13 83.17 | [f] +43.1.405 13 83.917

[e] office@oegam.at | [w] www.oegam.at

ZVR: 112715314

Postadresse: c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH

Alser Straße 4, UniCampus Geb. 1.17, 1090 Wien



Sie erhalten diese Email als eingetragenes Mitglied einer Mitgliedsgesellschaft der Österreichischen Gesellschaft für Allgemeinmedizin und Familienmedizin (ÖGAM).

Sie können sich hier [abmelden](#) oder ihre [Einstellungen bearbeiten](#).

(C) 2022 - ÖGAM

ÖGAM c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 Wien 1090
Austria

This email was sent to office@oegam.at

[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)

ÖGAM · c/o Wiener Medizinische Akademie GmbH · Alser Strasse 4, UniCampus 1.17 · Wien 1090 · Austria

